

Idyll in Weiß – mit Schattenseiten

Was für ein Winter! Traumhafte Landschaften im weißen Kleid. Wetter für Ski, Schlitten und Spaziergänge. Zugleich: Schneeverwehungen nicht nur in den Hochlagen der Eifel. Räumdienste, die kaum noch nachkamen. Unpassierbare Straßen. Bäume, die unter der Schneelast zerbrachen. Streudienste, deren Salzvorräte zur Neige gingen. Autos, die in Gräben rutschten. Schüler, deren Busse nicht mehr fuhren. Im Kreis Ahrweiler und weiten Teilen der Region fielen allein am 2. Februar 2010 bis zu 15 Zentimeter Neuschnee. Es herrschte Ausnahmezustand.

Der Winter 2009/2010 war ein Idyll in Weiß – mit vielen Schattenseiten. Was das Wetter im Laufe des Jahres sonst noch

brachte? Tropische Temperaturen zum Beispiel. Und, als Folge dessen, ein heftiges Unwetter mit massiven Regenfällen, das über dem nördlichen Kreisgebiet niederging. Über dieses Ereignis und weitere Begebenheiten berichtet die Aktuelle Chronik des Heimatjahrbuchs in Wort und Bild. *JK*

